Objekt: Peiraieos

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18275723

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild. Ein undeutliches Beizeichen ganz l. (Anker?). Unten das Ethnikon, hier nicht mitgeprägt. Beiderseits der Magistratsname $\text{H}\Lambda\text{I-O}\Delta[\Omega]$.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 5.11 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-360 v. Chr.

wer

wo Samsun

Beauftragt wann

wer Heliodoros

wo

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 br (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard).
- SNG British Museum 1 Nr. 1073-1074 (ca. Ende 5.-4. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1073-1074 (ca. 360-330 v. Chr.?)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 56 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr., dieses Stück erwähnt).